



## **Antrag**

**Bearbeitung:** Angela Fiorenza (E-Mail: [Angela.Fiorenza@luebeck.de](mailto:Angela.Fiorenza@luebeck.de) Telefon: 122-1040)

## **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AT zu VO/2021/09725: Senior\*innen, Geringverdiener\*innen und Menschen in Armut während Corona besser schützen**

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.02.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Der Bürgermeister wird aufgefordert folgende Maßnahme zum Schutz der älteren Bevölkerung, armutsgefährdeter sowie in Armut lebender Menschen (bis zur Impfung) einzuführen;

Einrichtung eines Testmobils, welches nach Tübinger Vorbild unter der Woche kostenlose Schnelltests an zentralen Orten in der Stadt anbietet.

### **Begründung:**

Die Impf-„Strategie“ der Bundesregierung lässt wichtige Gruppen außen vor, beispielweise pflegebedürftige Menschen zu Hause oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Diese können u.U. wegen der Besonderheit der Kühlung des Impfstoffs oder anderweitigen Gründen noch nicht geimpft werden und sind deshalb verstärkt sozial isoliert, weil soziale Kontakte und Besuche aus Gründen des Infektionsschutzes eingeschränkt sind. Zwar gibt es in Lübeck zwei privat betriebene Testzentren, hier kosten die Tests jedoch Geld. Aber der Besuch von pflegebedürftigen Angehörigen bzw. deren Isolation darf keine Frage des Geldbeutels der Kinder sein, sondern muss für jeden möglich gemacht werden. Ein Testmobil, das an wechselnden zentralen Orten der Stadt kostenlose Tests anbietet, würde diese Problemstellungen adressieren.

### **Anlagen:**

Vorsitzende/r  
der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen